

Umgebungsplan

Local area map

Harras

Der U-Bahnhof Harras

Bei seiner Eröffnung am 22. November 1975 war der U-Bahnhof Harras Endstation für die Linien U3 und U6. Heute durchquert ihn nur noch die U6 auf der Strecke zum Klinikum Großhadern, doch er ist ein wichtiger Umsteigebahnhof zu zahlreichen Buslinien, zur S-Bahn und zu den Zügen nach Bayriszell, Lengries und an den Tegernsee. Die schlechte Gestaltung des Bahnhofs ist charakteristisch für den Architekten Paolo Nestler (1920–2010), nur über den Treppenaufgängen finden sich rote und blaue Verzierungen an der Decke. Benannt wurde er nach dem darüberliegenden Platz in Sendling, an dem die Albert-Roßhaupter-Straße in die Plinganserstraße mündet: Am Harras. So hieß einst das Café des Gastwirts Robert Harras, das um 1880 ein beliebtes Ausflugsziel der Münchner vor den Toren der Stadt war. Das Café wurde 1903 abgerissen, der Name bleibt: Seit 1930 heißt dieser Platz Am Harras.



1 Südbad
Valleystraße 37

H4

Ausgang Exit **A**

2 Fundbüro
Oetztales Straße 17

A2 – A3

Ausgang Exit **E**

Orientierung leicht gemacht Easy orientation



- Nutzen Sie das Straßenverzeichnis, um den passenden Ausgangsbuchstaben zu finden
- Folgen Sie „Ihrem“ Buchstaben auf den Schildern im Bahnhof zum richtigen Ausgang

- Use the street directory to find the appropriate exit letter
- Follow „your“ letter in the signage to the right exit

Straßenverzeichnis Street directory

Straße Street	Position Map reference	Ausgang Exit	Straße Street	Position Map reference	Ausgang Exit
Aberlestraße	H1–H6	A	Kiefersfeldener Straße	A4	E
Albert-Roßhaupter-Straße	A4–E4	C D E	Konrad-Celtis-Straße	A8–B8	D
Alois-Gilg-Weg	E1–E2	B F	Konrad-Peutinger-Straße	C2–D2	E
Alramstraße	G1–H1	A	Kössener Straße	A3–C3	E
Am Harras	E4–F4	A B C	Kürnbergstraße	A5–B8	D
An der Stemmerwiese	E1–E2	B F	Lindenschmitstraße	E3–H3	A B F
Andechser Straße	C5	D	Marbachstraße	C4–C8	D
Arnimstraße	A8	D	Margaretenplatz	E2–F2	B F
Bodenehrstraße	C4–D2	E	Margaretenstraße	C2–E2	B E F
Brudermühlstraße	F8–H8	B C	Maria-Reisinger-Weg	E1	B E
Brudermühltunnel	F8–H8	B C	Martin-Behaim-Straße	D1–D2	E
Daiserstraße	G5–H1	A	Meindlstraße	E2–E4	B F
Daxenbergerstraße	C3	E	Nestroystraße	B1–C1	E
Demleitnerstraße	H6–H7	A	Oberländerstraße	F2–H2	A B
Diepoldstraße	D2–D3	F	Oetztales Straße	A2–C3	E
Drachenseestraße	B2–B4	E	Ortlerstraße	B1–C2	E
Dudenstraße	E6	C	Passauerstraße	B4–C8	D
Engelhardstraße	E6–E8	C	Pirkheimerstraße	C1–D1	E
Euckenstraße	A7–B6	D	Plinganserstraße	F1–E8	A B C
Gaißbacher Straße	H6	A	Ramungstraße	E1	B F
Hansastraße	C1–C4	E	Roter-Turm-Platz	H7	A
Heiterwanger Straße	A1	E	Sendlinger Kirchplatz	F1–G1	A
Hinterbärenbadstraße	A2	E	Sylvensteinstraße	D7–E7	C
Jachenauer Straße	C8	D	Trautmannstraße	C4	E
Jägerwirtstraße	E1–F1	B F	Tutzinger Straße	C6–C7	D
Johann-Clanze-Straße	A7–C7	D	Valleyplatz	H4–H5	A
Karwendelstraße	E4–D8	C	Valleystraße	G4–H4	A
Kidlerplatz	F4–G4	A	Wackersberger Straße	G5–H5	A
Kidlerstraße	G1–G5	A	Zillertalstraße	A3–B1	E

Legende Key

U-Bahnlinie Underground line	U-Bahnhof Underground station	Rolltreppe Escalator
Buslinie Bus line	MVG Rad MVG bike station	Rampe Ramp
Bahnlinie Railway	Ausgang Exit	Hallenbad Indoor swimming pool
Haltestelle (Tram/Bus) Stop (Tram/Bus)	Öffentliche Einrichtung Public building	Aufzug Lift
Haltestelle (S-Bahn) Stop (S-Bahn)	Kirche Church	Fundbüro Lost property office

